

Andere Weiterbildungen**Tätigkeiten**

Gemmologen und Gemmologinnen sind Fachleute für Edel- und Schmucksteine. Sie begutachten Diamanten, Farbsteine und organische Substanzen wie Perlen. Sie prüfen den Zustand der Steine und erstellen Expertisen.

Gemmologen sind Fachleute für Diamanten und Farbsteine wie Rubine, Saphire und Smaragde. Als Sachverständige beurteilen sie die Qualität dieser Edelsteine. Sie prüfen sie auf Echtheit, Reinheit, Farbe, Gewicht und Schliff. Für ihre Untersuchungen setzen sie Instrumente wie Mikroskop, Polariskop, Konoskop, Refraktometer, Spektroskop, Reflektometer und Thermotester ein. Sie wenden auch chemisch-physikalische Methoden an.

Gemmologinnen sind vorwiegend in den beiden Bereichen Farbsteinbestimmung und Diamanten-Graduierung tätig. In der Farbsteinbestimmung unterscheiden sie natürliche und behandelte Edelsteine von synthetischen Steinen und Imitationen. Im Labor bestimmen sie Merkmale wie Lichtbrechung, Dichte und Mehrfarbigkeit. Sie wissen Bescheid über die Fundorte und die Marktsituation dieser Steine und kennen die Charakteristika von Synthesen und Imitationen, die sich auf dem Markt befinden.

In der Diamant-Graduierung untersuchen Gemmologen Diamanten hauptsächlich nach den vier Kriterien Gewicht, Schliff, Farbe und Reinheit. Diese Faktoren bestimmen den Wert des Diamanten. Das Gewicht ermitteln sie mit der Karatwaage, die Farbe unter neutraler Lichtquelle mit Hilfe von Vergleichsdiamanten. Bei der Bestimmung der Reinheit mit Mikroskop und Lupe kontrollieren sie unter anderem, ob Diamanten Einschlüsse aufweisen.

Gemmologinnen untersuchen auch organische Substanzen, die für Schmuckstücke verwendet werden: Perlen, Korallen, Bernstein usw. Bei den Perlen unterscheiden sie natürliche Perlen, Zuchtperlen und Imitationen. Die Echtheit der Perlen prüfen sie mit Röntgenstrahlen. Mit physikalisch-chemischen Methoden testen sie, ob Perlen gefärbt wurden.

Gemmologen kennen die Handelsregeln im Edelsteinhandel. Diese legen fest, wie ein Diamant, ein Farbstein oder eine Perle bezeichnet und in welcher Weise eine allfällige Behandlung deklariert werden muss.

Gemmologinnen wenden ihre Kenntnisse in verschiedenen Tätigkeitsgebieten an: In Bijouterie-Geschäften, im Edelsteinhandel, in gemmologischen Labors oder in Auktionshäusern. Als selbständige oder angestellte Sachverständige erstellen sie Gutachten und Schätzungen auch für Versicherungen, Gerichte und Antiquariate.

Berufsfeld 6
Gestaltung, Kunsthandwerk

**Ausbildung****Grundlage**

Es gibt keine eidgenössisch-reglementierte Ausbildung.

Ausbildungsmöglichkeiten

Berufsschule für Gestaltung Zürich:

- Einführung in die Gemmologie, 8 x 3 Lektionen, verteilt auf ein Semester
- Gemmologie-Workshop (Vertiefung), 5 x 3 Lektionen, verteilt auf ein Semester

Schweiz. Gemmologisches Institut
SSEF in Basel:

- Basic Gemmology Course (BGC), 10 Tage
- Basic Diamond Course (BDC), 5 Tage
- Advanced Training Course - Coloured Gemstones, 5 Tage
- Advanced Training Course - Small Diamonds, 3 Tage
- Advanced Training Course - Pearls, 2 Tage
- Expert Course - Scientific Gemmology Course (SGC), 5 Tage
- Expert Course - Scientific Diamond Course (SDC), 5 Tage

Ausbildungen im Ausland

Bildungsgänge auf diversen Stufen:

- Deutsche Gemmologische Gesellschaft, www.dgmg.com
- Institut National de Gemmologie, www.ingemmologie.com
- Gemmological Association of Great Britain (Fernkurs), www.gem-a.com
- Gemological Institute of America (Fernkurs), www.gia.edu

Voraussetzungen

Berufsschule für Gestaltung Zürich:

- Einführung: Kenntnisse in der Edelsteinkunde; Interessenten ohne entsprechende Vorkenntnisse müssen einen Vorbereitungskurs besuchen.
- Workshop: Besuch des Einführungskurses oder gemmologische Ausbildung mit internationalem Diplom (z.B. GIA, FGA, DGeM)

SSEF-Kurse:

- Basic: es werden keine gemmologischen Vorkenntnisse vorausgesetzt
- Advanced: gemmologische Grundkenntnisse
- Expert: fundierte gemmologische Kenntnisse

Anforderungen

- analytische Fähigkeiten
- exakte Arbeitsweise
- gute Konzentrationsfähigkeit
- Interesse an Naturwissenschaften
- gutes Sehvermögen

Weiterbildung

Kurse und Seminare

Angebote der Schweiz. Gemmologischen Gesellschaft SGG, des Schweiz. Gemmologischen Instituts SSEF sowie der ausländischen gemmologischen Gesellschaften

Experte/Expertin SGG

Prüfung der Schweiz. Gemmologischen Gesellschaft für erfahrene Gemmologen/Gemmologinnen

Berufsverhältnisse

Gemmologen und Gemmologinnen sind in Bijouterien, in Auktionshäusern, in gemmologischen Laboratorien und im Edelsteinhandel tätig. Eine vollzeitliche Berufsausübung ist in der Schweiz eher selten. Oft sind die Gemmologiekenntnisse eine Zusatzqualifikation in Berufen wie Goldschmied oder Detailhandelsfachfrau. Chancen, den Beruf vollzeitlich auszuüben, bestehen im internationalen Edelsteinhandel.

Weitere Informationen

Schweiz. Gemmologisches Institut
SSEF

Aeschengraben 26
4051 Basel
Telefon: 061 262 06 40
www.ssef.ch

Schweiz. Gemmologische Gesellschaft
Schmiedenplatz 5
Postfach 258
3000 Bern 7
Telefon: 031 329 20 72
www.gemmologie.ch

Schule für Gestaltung Zürich
Ausstellungsstr. 104
8005 Zürich
Telefon: +41 44 446 97 77
www.sfgz.ch

Fachzeitschriften:
"SSEF Facette"

Allgemeine Informationen:
www.berufsberatung.ch

Verwandte Berufe

Berufsfeld / SD

Goldschmied/in EFZ

6 / 0.822.17.0